

Gender Equality Plan: Erklärung zu Maßnahmen der Förderung von Chancengleichheit an der Hochschule Magdeburg-Stendal

Die Hochschule Magdeburg-Stendal verfolgt das Ziel der Chancengleichheit in allen Bereichen ihres Wirkens. Diese Absicht kommt insbesondere innerhalb grundlegender strategischer Ziele der Hochschule zum Ausdruck und wird durch einen umfassenden Katalog an Maßnahmen flankiert und weiter konkretisiert.

In den 2020 verabschiedeten und bis 2024 fortgeschriebenen Zielvereinbarungen zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt und der Hochschule Magdeburg-Stendal nimmt die Förderung der Chancengleichheit eine zentrale Rolle ein. Die in den Zielvereinbarungen konkretisierten Maßnahmen im Rahmen des Landesprogramms für ein geschlechtergerechtes Sachsen-Anhalt beinhalten Schritte zur Verbesserung der Geschlechtergerechtigkeit. Dies umfasst bspw. die Förderung der fachlichen Qualität in der Personalauswahl sowie Zielquoten für die Erhöhung des Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal der Hochschulen des Landes. Evaluiert werden die Ergebnisse dieser Maßnahmen auf Ebene der Fachbereiche sowie für die gesamte Hochschule. Eine Veröffentlichung erfolgt in den regelmäßigen Rektoratsberichten der Hochschule Magdeburg-Stendal.

Im Hochschulentwicklungsplan (2015-2024) ist die Gleichstellung der Geschlechter als wesentliches Kriterium der Nachhaltigkeitsstrategie und als Basis einer strukturellen Weiterentwicklung der Hochschule verankert: „Die Hochschule Magdeburg-Stendal plant und handelt im Sinne ihres Leitbilds nach dem Grundsatz, alle Talente – unabhängig von Geschlecht und Herkunft – zu erkennen und zu fördern.“ Chancengleichheit wird auf allen Ebenen der Hochschultätigkeit verfolgt: „Die Zielgruppen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule sind die Professorinnen und Professoren, die Führungskräfte der Verwaltungsbereiche und zentralen Einrichtungen, das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal, die Drittmittelbeschäftigten und die Studierenden.“

Weiter konkretisiert werden diese Zielstellungen im Gleichstellungskonzept der Hochschule 2013-2017, welches umfassende Schritte zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit an der Hochschule Magdeburg-Stendal beinhaltet. Das Gleichstellungskonzept wurde innerhalb der durch die Hochschule veröffentlichten „Dokumentation der Umsetzung des Gleichstellungskonzepts 2013“ evaluiert und beinhaltet eine Fortführung der wesentlichen Maßnahmen in den Folgejahren bis einschließlich 2022.

Umgesetzt und weiterentwickelt werden die beschriebenen Ziele und die damit einhergehenden konkreten Schritte durch unsere Gleichstellungsbeauftragten auf zentraler Ebene sowie durch die damit beauftragten Kolleg:innen innerhalb der Fachbereiche. Weiter gestärkt wird die Umsetzung durch die Etablierung von Konfliktlots:innen sowie durch den Betrieb einer Beschwerdestelle im Rahmen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes an der Hochschule. Ein Monitoring der Maßnahmen findet innerhalb der einzelnen Gleichstellungsprojekte sowie hochschulweit auf Rektoratsebene statt.

Den von der Europäischen Kommission im Zuge des Forschungsrahmenprogramms „Horizon Europe“ angestrebten und seit Beginn 2022 für förderfähige Hochschuleinrichtungen verpflichtenden Kriterien für einen „Gender Quality Plan“ kommt die Hochschule innerhalb ihrer umfassenden Maßnahmen im Bereich Geschlechter- und Chancengleichheit nach. Entsprechende Erklärungen, Maßnahmenkataloge und Berichte sind öffentlich zugänglich bzw. können der Europäischen Kommission im Falle einer Evaluation zur Verfügung gestellt werden. Es ist zudem für 2022 beabsichtigt, die umfassenden Gleichstellungsmaßnahmen innerhalb eines zentralen Gleichstellungskonzept zu bündeln und für die Jahre ab 2023 fortzuschreiben.

Die von der Europäischen Kommission gesetzten Ziele zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in allen Aspekten von Forschung, Studium und Lehre unterstützt die Hochschule Magdeburg-Stendal als Teil der europäischen Forschungslandschaft in vollem Umfang und trägt somit zu einem nachhaltigen und gerechten Zusammenwirken innerhalb der europäischen Forschungsgemeinschaft bei.

Übersicht und Quellenangaben zu relevanten Dokumenten

[Zielvereinbarung 2020 – 2024 zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt und der Hochschule Magdeburg-Stendal vom 22. Juni 2020](#)

[Hochschulentwicklungsplan 2015 bis 2024](#)

[Gleichstellungskonzept der Hochschule Magdeburg-Stendal 2013- 2017](#)

[Dokumentation der Umsetzung des Gleichstellungskonzeptes 2013](#)

Strategic Map der Hochschule Magdeburg-Stendal, Stand Januar 2020

Prof. Dr. Anne Lequy
Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal